

## Magazin der Marktgemeinde Micheldorf

### Start der „Dualen Zustellung“

Alle Informationen zum neuen  
elektronischen Gemeindeservice  
auf Seite 5!



**Michi & Michi**  
Die Seite für Kids  
Seite 11

**Der Nachbar  
ist zu laut?**

Seite 4

**Europawahl:  
Das Ergebnis**

Seite 7

**Bergmesse –  
Wurzeralm**

Seite 10

**Ausbau Glas-  
fasernetz**

Seite 15



# Energienetzwerk

## Bürgerbeteiligungsanlagen erfolgreich in Betrieb genommen

Mitte Mai wurden die Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden in Betrieb genommen. Die Finanzierung erfolgte über die Bürger-Energie Genossenschaft Traunviertler Alpenvorland eGen, bei der sich genügend Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben, um das Projekt zu verwirklichen.

Zusammen mit der PV-Anlage auf der Volksschule sind jetzt insgesamt 28 KWp Leistung installiert, diese erzeugen ca. 28.000 kWh ÖKO-Strom pro Jahr. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 14.800 kg.

Für heuer sind weitere PV-Anlagen mit 70 KWp Leistung in der Klimamodelregion geplant und bereits genehmigt. Auch in Micheldorf wird bereits an einer Ausweitung auf weitere Gebäude gearbeitet, wofür wieder Bürgerinnen und Bürger gesucht werden, die sich an der Genossenschaft beteiligen. Ein Anteil beträgt € 100.- oder ein Vielfaches davon. Da die Genossenschaft gewinnorientiert arbeitet, sind für nächstes Jahr die ersten Gewinnausschüttungen für



Eröffnung der Photovoltaikanlagen in Micheldorf.

Foto: Traun4tler Alpenvorland

die Mitglieder geplant. Angestrebt werden ca. 3% Rendite, je nach wirtschaftlichem Erfolg der Genossenschaft.

Infos zur Beteiligung erhalten Interessierte bei der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland eGen – Geschäftsführer DI Christian Wolbring, Tel. 0676/886 80511 oder E-Mail [energie@leader-alpenvorland.at](mailto:energie@leader-alpenvorland.at) bzw. bei Herbert Petter, Tel. 0673/503 9803,

E-Mail [h.petter@kremstalnet.at](mailto:h.petter@kremstalnet.at).

Erfreulich ist auch, dass es in Micheldorf schon ca. 40 Photovoltaikanlagen auf privaten Gebäuden gibt. Diese erzeugen bereits regional Ökostrom im Ausmaß von 150.000 kWh. Aufgrund der langen Lebensdauer und der gefallen Preise sind PV-Anlagen nicht nur eine ökologisch sinnvolle Maßnahme, sondern es rechnet sich auch wirtschaftlich.



### Nächster Energie- stammtisch

Mittwoch, 09. Juli 2014  
Gasthaus zum Schwarzen Grafen

Infos: Herbert Petter  
Tel. 0676/503 98 03



Ja, ich beteilige mich an der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland eGen:

Vorname

Telefon

Nachname

E-Mail

Geburtsdatum

Anzahl der Anteile (€ 100/Anteil)

Straße

Gesamtbetrag der Anteile

PLZ / Ort

Ort, Datum und Unterschrift

Wenn Sie diesen Abschnitt ausfüllen und anschließend am Marktgemeindeamt Micheldorf abgeben oder an das Leader-Büro, Pfarrhofstraße 1, 4596 Steinbach/Steyr senden, erhalten Sie umgehend ein Beitrittsformular.



## Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Der Sommer ist ins Land gezogen und unser Kremstal präsentiert sich in voller grüner Pracht. In den Siedlungen und Ortschaften werden die Gärten und Vorgärten gehegt und gepflegt. In diesem Zusammenhang werden wieder die einen oder anderen Feste in den Siedlungen oder Grillpartys in den Gärten gefeiert. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger ersuche ich, den Lärmpegel in Grenzen zu halten und die Nachbarn um ein wenig Verständnis, denn mit ein wenig Rücksicht kann alles stattfinden und es wird keine Störung des nachbarschaftlichen Klimas verursacht.

Seitens der Marktgemeinde wagen wir einen weiteren Schritt in der gestarteten E-Government Offensive: die Einführung der „Dualen Zustellung“! So wird es ab dem 4. Quartal die Möglichkeit geben, die

Vorschreibung der Gemeinde elektronisch zu empfangen. Dieses freiwillige Gemeindeservice bedeutet einen weiteren Schritt zu besserem Bürgerservice und zur Vereinfachung bzw. -modernisierung. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich für die „Duale Zustellung“ entscheiden würden und uns damit helfen, die Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und Kosten einzusparen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, im Zuge eines Gewinnspiels tolle Preise zu gewinnen.

Einen ganz besonderen Erfolg aus sportlicher Sicht konnten die Fußballer von Grün-Weiß-Micheldorf Ende Mai feiern. Bereits zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren wurde der Landescuptitel in unsere Gemeinde geholt. Ich darf den Verein nochmals für diese herausragende Leistung beglückwünschen.

Die Ferienzeit naht in großen Schritten und die Schulkinder haben eine längere Ferienzeit, als die Eltern sich Urlaub nehmen können. Für diesen Zweck bietet die Marktgemeinde Micheldorf auch heuer wieder einen umfangreichen Ferienpass an. Nutzen Sie die eine oder andere Aktivität, um die Ferien kurzweiliger zu gestalten. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein herzliches Danke für die Unterstützung zur Umsetzung des Ferienpasses.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen einige erholsame Wochen sowie unserer Jugend schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister, Bundesrat

Ewald Lindinger

## WM Fahrschule startet in den Sommer!



Zu allererst möchten wir uns bei allen Micheldorfern bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieser Erfolg zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

### Hervorragende Ausbildung

Die WM-Fahrschule bietet allen Fahrschülern und Fahrschülerinnen eine kompetente und praxisnahe Aus-

bildung. Dafür garantieren unsere pädagogisch hervorragend ausgebildeten Lehrer sowie die jahrelange Erfahrung im Bereich der Fahrschul-ausbildung. Außerdem setzt die WM-Fahrschule auf eine neue, interaktive Form des Lernens und die Schulfahrzeuge sind ausschließlich von Audi – es gibt also keine Fahrzeugtypenwechsel während der Ausbildung.

Es ist uns sehr wichtig, dass sich unsere Fahrschüler bei uns wohl fühlen und bestens beraten und betreut werden. So erreichen wir schnell unser gemeinsames Ziel – **deinen Führerschein!**

### Kommende Kurstermine

Der nächste Abendkurs beginnt bereits am Montag, den 7. Juli um 18.00 Uhr. Für diejenigen, die einen Schnellkurs besuchen möchten, bieten wir auch Ferienkurse am 7. Juli, 1. und 29. August an, die am Vormittag stattfinden.

Komm zu uns in die WM Fahrschule in d. Bambergstraße 11 (KEZ), Kirchdorf, und lass dir ein individuelles Angebot erstellen. Wir freuen uns auf dich! Telefon: 07582/ 60666, [www.wm-fahrschule.at](http://www.wm-fahrschule.at) oder auf Facebook.



## Micheldorfs Trinkwasser auf dem Prüfstand

Das Gemeindegebiet von Micheldorf wird mit Trinkwasser aus vier unterschiedlichen Quellen - Hinterburg, Wienerweg, Ottsdorf und Atzelsdorf - und zwei Brunnen mit einer Tiefe von 24 Metern versorgt. Die Marktgemeinde beschafft damit rund 5.000 Einwohnern auf einer Rohrnetzlänge von ca. 100 Kilometern gemeindeeigenes sowie chemiefreies Trinkwasser.

### Genaue Kontrollen der Wasserqualität

Halbjährlich werden die Quellen und Brunnen sowie das Rohrnetz einer Kontrolle unterzogen. Die letzte Überprüfung fand Anfang April des laufenden Jahres statt.

Das Gutachten kam zum erfreulichen Urteil, dass das Wasser den strengen geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften entspricht und somit in der aktuellen ausgezeichneten Qualität getrunken oder verwendet werden kann. Beim Lokalaugenschein wurden des Weiteren keine Mängel festgestellt, was auf die umsichtige Wirtschaftsplanung zurückzuführen ist.



Wirtschaftshofleiter Georg Rauscher, Vizebürgermeister Reinhold Binder und Wasserwart Engelbert Schlager beim Hochbehälter in Hinterburg. Foto: Hannes Berthold

### Wasserverbrauch und -bedarf

Durchschnittlich werden in Micheldorf täglich rund 800m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht. Um die Versorgung sicherstellen zu können, existieren neun Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von aktuell 1.065m<sup>3</sup>. Der bestehende Behälter in Ottsdorf wird bis Herbst durch einen neuen ersetzt.

### Wartung & Instandhaltung

Jährlich werden von den Wasserwärtlern ca. 300 Wasserzähler gewechselt. **Hinweis:** Grundstückseigentümer sind für die Reinhaltung Ihrer eigenen Wasserversorgungseinrichtungen selbst zuständig. Insbesondere eigenständig eingebaute Wasserfilter sollten regelmäßig getauscht werden.

## Wenn der Nachbar „nervt“

Das persönliche Gespräch hilft in vielen Fällen bei einem lärmenden Nachbarn.



Foto: freedigitalphotos.net

## Der Nachbar ist zu laut?

Mit Beginn der warmen Jahreszeit wird in den Gärten eifrig mit der Gartenpflege begonnen und Rasenmäher sowie Motor- und Heckenscheren erwachen aus ihrem Winterschlaf. Beim Zuhörer - vor allem in Siedlungsgebieten - kommt dabei oftmals keine Freude auf, speziell dann nicht, wenn der damit verbundene Lärm ein bestimmtes Maß übersteigt.

Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit der allgemeinen **Mittagsruhe** von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab Mittag und an Sonn- und Feiertagen gantztägig auf den Gebrauch von motorbetriebenen Gartengeräten zu verzichten. Grundsätzlich muss auch zwischen 22.00 und 06.00 Uhr die

sogenannte **Nachtruhe** eingehalten werden, d.h. die Stereoanlage gehört auf Zimmerlautstärke und angeregte Unterhaltungen bei Grillpartys oder in gemütlicher Runde sollten entsprechend gedämpft werden.

Behalten Sie immer im Hinterkopf, dass mangelnde Rücksicht auf die Nachbarn sehr schnell zu rechtlichen Problemen führen kann und Nachbarschaftsstreitigkeiten häufig eine unheilvolle Eigendynamik entwickeln. Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft oft das persönliche Gespräch. Bleibt dieser Versuch ohne Erfolg, dann sollte die Polizei helfen. Diese kann eine Geldstrafe verhängen, wenn beispielsweise eine Verwaltungsübertretung vorliegt.



## Elektr. Rechnungslegung: Start der „Dualen Zustellung“

Die Marktgemeinde Micheldorf unternimmt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung sowie besserem Bürgerservice: ab dem 4. Quartal wird auf die „Duale Zustellung“ umgestellt. Das bietet folgende Vorteile: elektronische Rechnungslegung, einfacher Zugriff ohne Portal, keine Zugangsdaten, Sicherheit.

### Was bedeutet Duale Zustellung?

In der heutigen Zeit sind die Menschen sehr mobil und möchten sowohl zu Hause als auch unterwegs schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die Duale Zustellung bietet eine tolle Möglichkeit, um dieser Anforderung nachzukommen! Die Vorschreibungen bzw. Rechnungen werden von der Gemeinde ab Oktober 2014 in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben. Sobald nun elektronische Post für Sie verfügbar ist, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Sie können dadurch jederzeit und überall, praktisch, sicher und spamfrei Ihre Post von der Gemeinde empfangen, ob mit einem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang:

- papierlose Rechnung
- Wasserzählerstand online eingeben
- auf Anfrage einen Kontoauszug

Das alles ist natürlich freiwillig sowie kostenlos und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Sie erreichen z.B. Ihre Vorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort – noch nie war die elektronische Zusendung so einfach.

### Anmeldung und Rückfragen

Was ist zu tun? Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben und schon bekommen Sie Ihre Gemeindevorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort in Ihr Postfach. Schicken Sie einfach eine formlose E-Mail an:

**dualezustellung@micheldorf.at**  
von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden

soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und z.B. mit dem Text: „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“) und schon sind Sie das nächste Mal dabei. Zudem helfen Sie der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten der Dualen Zustellung finden Sie auf [www.micheldorf.at/DualeZustellung](http://www.micheldorf.at/DualeZustellung)

Weitere Fragen richten Sie an die Mitarbeiter der Finanzabteilung:

- Mario Steinermayr, (07582) 612 50 - 33 oder [steinermayr@micheldorf.at](mailto:steinermayr@micheldorf.at)
- Hubert Staudinger, (07582) 612 50 - 30 oder [staudinger@micheldorf.at](mailto:staudinger@micheldorf.at)

### Einzugsermächtigungen

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der bequemen Zahlung mittels Einzugsermächtigung. Ihre Vorteile sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag: Nutzung der Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden: keine Mahngebühren
- bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

## Gewinnspiel

Unter allen Anmeldungen zur Dualen Zustellung und neuen Einzugsermächtigungen, die bis zum 30. September 2014 bei der Marktgemeinde Micheldorf einlangen, werden folgende attraktive Preise verlost:

### Verlosung Duale Zustellung:

- iPad mini (Wifi, 16 GB)
- 1 Jahresgebühr Müllabfuhr 2015
- 12er Block Alpenbad

### Verlosung Einzugsermächtigung:

- 1 Saisonkarte Alpenbad 2015
- iPod nano (16 GB)
- USB-Stick (64 GB)

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall! Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung.

Als weiteres E-Government-Gemeindegewinnspiel hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 03. Juni 2014 den Ankauf der **Gemeindeapp** Gem2Go beschlossen. Näheres dazu finden Sie in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung, Ende August.



Gemeinde-Buchhalter Mario Steinermayr und Amtsleiterin Gerda Eder, B.A., stellen ein neues elektronisches Gemeindegewinnspiel vor.  
Foto: Hannes Berthold



## Neues Online-Fundamt

Mitte Juni wurde das Fundamt der Marktgemeinde Micheldorf auf das neue und einheitliche Online-Portal „fundamt.gv.at“ umgestellt.

### Sie haben etwas verloren?

Mit dem virtuellen Suchdienst fundamt.gv.at (Online-Fundamt-Österreich) ist eine Suche nach Verlorenem einfacher geworden, weil örtlich und zeitlich ungebundener. Die gefundenen Gegenstände werden vom Fundbüro elektronisch erfasst und sind danach sofort online auf der Seite des Online-Fundamtes abrufbar – österreichweit.

### Wie funktioniert's?

Auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) können Sie online nach Verlorenem suchen. Mittels eines Formulars, in dem Sie den Gegenstand kategorisieren und beschreiben, suchen Sie in den zentralen Datenbanken. Sie erhalten sofort

Treffer	Funddatum	PLZ	Ort	Strasse	Unterkategorie	Beschreibung	Gegenstand	Fundamt
★★★★	14.05.2014	1010	Wien	Gale Westendgasse	Handy/Datenkarte	HTC Desire	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★		1120	Wien		Fotapparat, Videokamera und Zubehör	Canon 500D	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★	14.05.2014	1010	Wien	U-Bahn Station Schwartentor	Notizbuch und Tablet-PC	iPad	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★		1090	Wien		Boxen, Lautsprecher	Kiobhörn	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★	14.05.2014	1120	Wien		Elektronik Zubehör	Akku	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★		1090	Wien	Mc Donalds	Tragbares Audiogerät	MP3-Player pink	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten
★★★★	14.05.2014	1090	Wien	Mariankerstrasse	Handy/Datenkarte	Samsung Galaxy S II	Detailsicht Infoblatt drucken	Anzeigen Bearbeiten

Recherche nach Fundgegenständen auf fundamt.gv.at.

eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Infoblatt mit allen notwendigen Infos, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren. Je genauer und detailreicher die Beschreibung, desto treffsicherer die Ergebnisliste. Bei erfolgloser Online-Suche kann eine Verlustmeldung er-

stellt werden. So kann die zuständige Fundbehörde den Besitzer verständigen, sobald der gesuchte Gegenstand abgegeben wird.

Mit dem Portal fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden.



## Neuer Gemeindevorstand

Gemeindevorstand Gerhard Weinberger mit Vizebürgermeister Alfred Hinterwirth.

Mit Ende April legte Herr Ing. Gerhard Hüttner, MBA, sein Amt als Gemeindevorstand und -rat zurück und fungiert künftig nur mehr als Gemeinderat-Ersatz.

ses übernahm Vizebürgermeister Alfred Hinterwirth, der gleichzeitig den Schulausschuss an den neuen Gemeindevorstand Gerhard Weinberger übergeben hat.

Bedingt durch das Ausscheiden wurde nun seitens der ÖVP Micheldorf Herr Gerhard Weinberger als neuer Gemeindevorstand sowie -rat berufen. Den Vorsitz des Kulturausschus-

Ebenfalls Ende April verzichtete Herr Gottfried Edtbauer (ÖVP) auf sein Mandat im Gemeinderat. Ihm folgte der bisherige Gemeinderat-Ersatz Wolfgang Lanz-Schlager.

## Betriebsausflug der Gemeinde

Der Betriebsausflug der Marktgemeinde Micheldorf findet am Freitag, 27. Juni 2014, statt.

Aus diesem Grund bleibt das Marktgemeindevorstand am diesem Tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!

Die regulären **Parteienverkehrs-Öffnungszeiten** des Marktgemeindevorstandes lauten wie folgt:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich langer Parteienverkehrs-Nachmittag montags von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist das Marktgemeindevorstand geschlossen!



## Bundesauszeichnung für Prim. Dr. Wolfgang Ramach

Anfang Mai überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer dem Micheldorfer Hofrat i.R. Prim. Dr. Wolfgang Ramach das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Prim. Dr. Wolfgang Ramach war 27 Jahre Leiter der Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am Landeskrankenhaus Kirchdorf und hat sich nicht nur durch den Aufbau der Station als nicht mehr wegzudenkende Institution unserer Region ausgezeichnet, sondern hat sich auch durch immer wieder neue OP-Methoden mit hohem Erfolgsfaktor sehr verdient gemacht. Auch war Kirchdorf durch sein Engagement das erste Krankenhaus, an dem ein lückenloses Neugeborenscreening (skrining) mit Hüftultraschall implementiert wurde.

Davon profitieren konnte auch eine ganze Generation junger Ärztinnen und Ärzte, die unter seiner Aufsicht eine qualitativ hohe Ausbildung absolvieren konnten.



Foto: Land OÖ/Kraml

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (l.) mit Hofrat i.R. Prim. Dr. Wolfgang Ramach bei der Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Sein unermüdlicher Einsatz in der Orthopädischen Medizin führte ihn ab dem Jahr 2000 nach Westafrika, nach Burkina Faso, wo er mit seiner vorbildhaften medizinischen Arbeit vor Ort versucht, das Leid der Menschen zu lindern. Der Übertritt in den Ruhestand hindert ihn nicht, auch weiterhin für die Menschen in Burkina Faso aktiv zu sein.

Durch das unermüdliche Wirken von Prim. Dr. Wolfgang Ramach genießt das Landeskrankenhaus Kirchdorf und insbesondere die Orthopädische Abteilung einen ausgezeichneten Ruf, der weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinausgeht. Aber auch sein großartiges karitatives Engagement für Westafrika ist Beispiel und Vorbild.

## Europawahl 2014: So wählte Micheldorf

Die Bevölkerung der EU-Mitgliedsstaaten war am 25. Mai 2014 aufgerufen, das Europäische Parlament zu wählen. Nachstehend das Wahlergebnis aus Micheldorf:

Partei	Prozent	Stimmen
ÖVP	21,79%	388
SPÖ	30,99%	552
FPÖ	19,60%	349
GRÜNE	14,26%	254
BZÖ	0,17%	3
NEOS	7,24%	129
REKOS	1,57%	28
ANDERS	1,29%	23
EUSTOP	3,09%	55

Die Wahlbeteiligung betrug inklusive der Wahlkartenwähler insgesamt 40,79 Prozent.

### Wahlkartenservice sehr gut angenommen!

Ungefähr vier Wochen vor der Wahl haben die Wählerinnen und Wähler eine neue Wahlverständigungskarte mit den Informationen zur Wahl erhalten. Seit der Europawahl beinhaltet diese Karte auch ein Service für jene Wählerinnen und Wähler, die bei der Wahl nicht in Micheldorf wählen können: ein schriftliches Antragsformular für eine Wahlkarte (ohne Postgebühren) ist ebenso inkludiert wie die Möglichkeit der

Beantragung über eine Internetadresse samt personenbezogenem Code.

Insgesamt wurden seitens der Marktgemeinde 200 Wahlkarten ausgestellt. Davon wurden ca. ein Drittel elektronisch, 44 Prozent schriftlich via Rücksendung der Wählerverständigung sowie weitere 23 Prozent persönlich am Gemeindeamt beantragt.



Foto: APA



## Sonntag • 06. Juli

- **Familienbrunch .. ab in die Ferien**  
09.00 bis 14.00 Uhr • Restaurant Schön & Gut  
Anmeldung unter Tel. 07582/60917 erforderlich!
- **Frühshoppen**  
ab 10.00 Uhr im GH Rühler Lauterbach, Rühlerstr. 6  
ab 14.00 Uhr Maibaumumschneiden  
VA: EKV Rühler

## Samstag • 12. Juli

- **Abendkonzert auf der Burgterrasse**  
20.00 Uhr • Burg Altpernstein  
Mit dem Musikverein Weinzierl - Altpernstein. Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 19. Juli 2014

## Donnerstag • 17., 24. und 31. Juli

- **MITmach Proben zum „Mit-Mach-Musical 2014“**  
18.00 bis 19.00 Uhr • Musikheim Micheldorf  
Ferienaktion für Groß und Klein!

## Donnerstag • 07., 14., 21. und 28. August

- **MITmach Proben zum „Mit-Mach-Musical 2014“**  
18.00 bis 19.00 Uhr • Musikheim Micheldorf  
Ferienaktion für Groß und Klein!

## Freitag • 08. August

- **Sommerkino „Das Labyrinth der Wörter“**  
Ab 20.30 Uhr • Pfarrplatz oder Pfarrheim (je nach Witterung).  
Eine charmante französische Komödie für Leute ab 12 Jahren. Eintritt freiwillige Spenden.

## Samstag • 09. August

- **„Sommerkino in Schön“ Abendessen und Filmvorführung unter Sternen**  
Ab 19.00 Uhr • Anlage Schön für behinderte Menschen. Anmeldung unter 07582/60917 erforderlich.

## Sonntag • 10. August

- **Kräuterweihe mit der Trachtengruppe**  
09.45 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz  
Nach der Messe: Pfarrkaffee und Grillen

## Montag, 11. bis Freitag, 15. August

- **Hans Suchanek Gedenkfiegen**  
Ganztägig • Segelflugplatz Micheldorf  
Oldtimer Segelflugzeuge bevölkern den Luftraum.  
VA: SMBC Kirchdorf / Micheldorf – Segelflug

## Freitag, 15. bis Sonntag, 24. August

- **30. Micheldorfer Tennisturnier**  
Ganztägig • Tennisanlage beim Alpenbad  
Infos unter Tel. 0664/234 92 40

## Freitag • 15. August

- **Kräutersegnung**  
09.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf

## Samstag • 16. August

- **Grillfest des Pensionistenverbandes**  
11.00 Uhr • Naturpark Micheldorf  
VA: Pensionistenverband OG Micheldorf

## Dienstag • 26. August

- **Sommerradio des ORF OÖ macht Station in Micheldorf (Livesendung)**  
12.00 bis 15.00 Uhr • Sensenschmiedeensemble

### Veranstaltungsbekanntgabe

Melden Sie Ihre Veranstaltung bitte direkt dem Tourismusverband Kirchdorf-Micheldorf unter Tel. 07582/634 74!



## Stromverbraucher Wäschetrockner

Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen.

**Tipp:** Nutzen Sie die warmen Frühlingstage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Diesen Energiespartipp widmet Ihnen der OÖ Energiesparverband.



Micheldorf +43-7582-61267

**gepflegtes Wohnhaus**  
Inzersdorf

**Open House**  
Sa. 28.06 von 10-12 Uhr

HWB 119 fGEE -

ca. 180m<sup>2</sup> Wfl. auf 1.039m<sup>2</sup> Grund - nurca. 10 min zu Fuß vom Ortszentrum entfernt.

**Bieterverfahren**  
Walter Richard **ihr Gebot**  
1616/1635

**Hoftafern**  
Schlierbach

HWB - fGEE -

Ein altes Haus mit seiner eigenen Geschichte, ab 970m<sup>2</sup> bis 1.949m<sup>2</sup> Grund.

**Kaufpreis ab** € **90.000,-**  
Johanna Graßegger 1616/1627

**Zinshaus für Einsteiger**  
Kirchdorf

HWB 221 fGEE 3,44

mit Potential. 2 Wohnungen sind vermietet, das Erdgeschoss wäre zum Umbauen.

**Bieterverfahren**  
Peter Graßegger **ihr Gebot**  
1616/1624

**herrliche Aussichtslage**  
Micheldorf

HWB 282 fGEE 3,67

2 Ferienhäuser mit ca. 128m<sup>2</sup> und ca. 50m<sup>2</sup> Wohnfläche in absoluter Ruhelage.

**Kaufpreis** € **172.000,-**  
Gerhard Graßegger 1616/1605

**bestens in Schuss**  
Leonstein

**Open House**  
Sa. 28.06 von 10-12 Uhr

HWB 195 fGEE 2,42

ist das Ein- oder Zweifamilienhaus mit ca. 200m<sup>2</sup> Wohnfläche auf 615m<sup>2</sup> Grund.

**Kaufpreis** € **220.000,-**  
Johanna Graßegger 1616/1630

**mitten im Ort**  
Wartberg

**Open House**  
Sa. 28.06 von 10-12 Uhr

HWB 49 fGEE -

gesamt ca. 125m<sup>2</sup> Wohnfläche, Nettomiete 490,- + BK 120,- + HK 100,- + Ust 81,-

**Bruttomiete** € **791,-**  
Fritz Lachmayr 1616/1638

**Wohnen im Grünen**  
Micheldorf

HWB 177 fGEE -

mit ca. 87m<sup>2</sup> Wohnfläche u. zwei Balkone, Nettomiete 530,- + BK 80,- + HK 80,-

**Gesamtmiete** € **690,-**  
Johanna Graßegger 1616/1572

**sonniger Baugrund**  
Micheldorf

zentrumsnah und doch ruhig nach Süden und Westen ausgerichtet mit ca. 862m<sup>2</sup>.

**Kaufpreis** € **68.098,-**  
Gerhard Graßegger 1616/1595

**nebelfreie Sonnenseite**  
Micheldorf

ca. 842m<sup>2</sup> - herrliche Aussichtslage mit Blick auf die Bergwelt der Voralpen.

**Kaufpreis** € **32.838,-**  
Gerhard Graßegger 1616/1548

**Das RE/MAX Kirchdorf-Team!**

- Gerhard Graßegger +43-676-8461267 12
- Ing. Egon Graßegger +43-676-8461267 22
- Ursula Gressenbauer +43-676-8461267 18
- Johanna Graßegger +43-676-8461267 17
- Fritz Lachmayr +43-676-8461267 19
- Mag. FH Peter Graßegger +43-676-8461267 23
- Franz Haslhofer +43-676-8461267 14
- Dagmar Hink +43-7582-61267
- Walter Richard +43-676-8461267 13



## Nun beginnt sich das „Lebensrad“ zu drehen!

Seit Anfang Juni diesen Jahres setzt sich eine Gruppe von ambitionierten Ehrenamtlichen in Micheldorf und Kirchdorf - mit Unterstützung der Organisation „Schön für Senioren“ - für eine höhere Lebensqualität für Senioren ein.

Das Projekt „Lebensrad“ bringt Menschen wieder aufs Rad, welche – bedingt durch diverse Einschränkungen (z.B. Alter, Probleme mit den Gelenken und Muskeln) – nicht mehr selbst Rad fahren können oder nicht mehr wollen.

Menschen, die schon lange nicht mehr daran geglaubt haben, sich jemals wieder aufs Rad setzen zu können, wird es nun wieder möglich, den Fahrtwind im Gesicht zu spüren und eine Radtour zu genießen. Ein Ziel ist daher unter anderem, Fitness und Kommunikation mit Ehrenamt zu

vereinen und neue Möglichkeiten für Menschen zu bieten, sich freiwillig zu engagieren.

### Sie möchten dieses besondere Erlebnis selbst erfahren?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für einen Ausflug unter 0664/883 70 763 – Ihre erste Aus-

fahrt ist ein Geschenk an Sie!

Nähere Infos zur Vereinsmitgliedschaft, zum Projekt und zur Organisation erhalten Sie unter Schön für Senioren GmbH, Schön 60, 4563 Micheldorf, Tel. 07582/60917, E-Mail: zentrale@schoen-kreuzbichlhof.at, Web: www.schoen-kreuzbichlhof.at



## Bergmesse auf der Wurzeralm

### Bergmesse Wurzeralm

Sa, 12. Juli 2014

Die Standseilbahn verkehrt ab 08.30 Uhr, letzte Talfahrt ist um 17.00 Uhr.



Am ersten Samstag nach Ferienbeginn, das ist heuer der 12. Juli 2014, lädt der Alpenverein Linz, die größte Alpenvereins-Sektion Oberösterreichs, seine Mitglieder, aber auch alle Gäste, wieder zur Mitfeier der Bergmesse beim Brunnsteinersee auf der Wurzeralm ein.

Pater Nikolaus Thiel, Pfarrer in Wartberg/Krems, wird heuer zum ersten Mal mit den Teilnehmern die Messe feiern. Ein Bläserensemble des Musikvereins Spital am Pyhrn wird die Messfeier musikalisch begleiten und anschließend am Linzerhaus noch zur Unterhaltung aufspielen.

Die Direktion der Wurzeralm-Seilbahnen gewährt wie im Vorjahr sehr kulante Preise. Die Standseilbahn verkehrt ab 08.30 Uhr, letzte Talfahrt

ist um 17.00 Uhr. Die Strecke von der Bergstation bis zum Brunnsteinersee kann in etwa 40 Minuten problemlos bewältigt werden und ist auch größeren Kindern durchaus zumutbar.

### Nach der Messe wird zu folgenden Führungen geladen:

- Geführte Wanderung durch das wildromantische Frauenkar, Motto: „Kalk, Karst und Dolinen“ (Auffahrt mit dem Frauenkar-Sessellift. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk erforderlich!).
- Botanische/geologische Führung auf großteils guten Wegen rund um das Hoch- und Niedermoor des Teichlbodens.

Weitere Auskünfte erteilt der Organisator Hans Peter Haberfellner telefonisch unter 0680/1286 313.



## Jubiläumsfest im Hort Micheldorf

Am 23. Mai 2014 feierte der Hort der Marktgemeinde Micheldorf sein zwanzigjähriges Bestehen. Dazu hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern ein originelles Programm vorbereitet, das sie voller Freude präsentierten. Einzelne Darbietungen weckten bei vielen Gästen und Ehrengästen Heimatgefühle. So wurde beispielsweise das Micheldorfer Wappen mit Steinen gestaltet, das Georgiberglied und sogar „Die lustigen Hammerschmiedgsölln“, bei dem die Gäste mitwirken durften, gesungen. Abwechslungsreiche Rhythmen und Tänze begeisterten die interessierten Besucher.

Die Festredner, darunter auch Bgm. BR Ewald Lindinger, erinnerten an die Anfangsjahre des Hortes. Im Jahr 1994 startete der Hort Micheldorf mit 14 Kindern in der Volksschule Micheldorf und erreichte seinen Höhepunkt im Jahr 2009 mit über 80 an-



Begeisterte Tänzer rund um das Micheldorfer Gemeindewappen.

Foto: Hort Mdf.

gemeldeten Kindern. Aktuell freuen sich die Mitarbeiterinnen des Hortes über 55 lebensfrohe und liebenswerte Kinder in ihren drei Gruppen.

„Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter unseres Hortes hat sich während der letzten 20 Jahre in vorbildlicher Weise um das

Wohl der Kinder bemüht – allen voran Anneliese Priller, die den Hort bis vor einem Jahr geleitet hat“, so Hortleiterin Astrid Brillinger.

Zum festlichen Anlass ließen die Kinder viele bunte Luftballons starten und nützten bei schönem Wetter die attraktiven Angebote im Freien.



## MICHI UND MICHI

Aktuelles für Kids



### Neuer Ferienpass für 2014 am Gemeindeamt erhältlich!

Auch in diesem Jahr gibt es für euch, die Kids und Jugendlichen aus Michel-



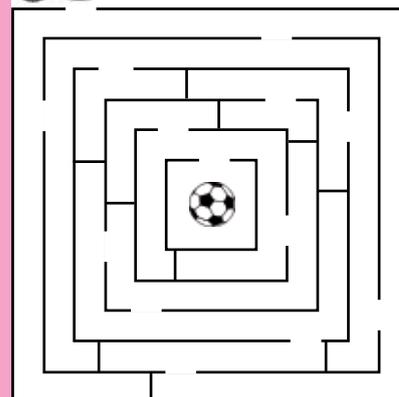
dorf, wieder ein tolles und ansprechendes Ferienprogramm.

Es heißt aktiv mitmachen und die Ferien genießen bei dem großen Angebot an Unterhaltung, Sport, Spannung sowie Abenteuern in der Natur!

Anmeldungen sind ab Montag, 30. Juni 2014, 08.00 Uhr, möglich!

### Michi braucht deine Hilfe!

Bis die erste Ferienaktion beginnt, dauert es noch ein bisschen. Hilf doch in der Zwischenzeit bitte Michi, ihren geliebten Fußball wieder zu finden!





## ÖTB wird Ortsmeister beim Knittelturnier 2014

Zum ersten Mal fanden am 30. und 31. Mai 2014 am alten Sportplatz „In der Krems“ die Ortsmeisterschaften im Knittelwerfen statt. Zahlreiche Besucher konnten am Freitag und Samstag den Ehrgeiz sowie den Siegeswillen der Teilnehmer und Mannschaften hautnah miterleben.

Mit Können, Schmach und Glück konnten sich die Turner des ÖTB letztendlich bei der Mannschaftswertung gegen zehn Mannschaften mit je vier Spielern behaupten und so den begehrten Titel des Ortsmeisters für sich beanspruchen.



Bgm. BR Ewald Lindinger (r.) und GV Karl Lungenschmid (2.v.l.) mit der ÖTB-Gewinnermannschaft (Mitte).

### Die Platzierungen im Detail

#### Einzel Herren:

1. Hofer Adi
2. Lindinger Ewald
3. Friedrich Adi

#### Einzel Damen:

1. Lungenschmid Carmen
2. Lungenschmid Nora
3. Sonntagbauer Doris

#### Mannschaft:

1. ÖTB Turnverein
2. FF Altpernstein
3. Skiclub Schwarzer Graf

## Tierschutz: Kastration von Katzen

Als Partner des Landes OÖ ist der Tierschutzverein Katzenjammer aus Ried/Tr. maßgeblich am seit 2011 laufenden Kastrationsprojekt „Verwilderte Hauskatzen“ beteiligt. Zielgruppe dieses Projektes sind, wie der Name schon sagt, verwilderte Hauskatzen, die man hauptsächlich rund um Bauernhöfe, aber auch in der Nähe von Siedlungen, antrifft und in der Regel keinem Halter zugeordnet werden können. Der Sinn dieses Projektes liegt darin, die explosionsartige Vermehrung dieser Tiere durch

Kastration einzudämmen und sie danach wieder in ihren gewohnten Lebensraum zu entlassen.

### **Günstige Konditionen**

Die Kastration dieser Tiere ist kostenlos, das Einfangen und den Transport übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins. Des Weiteren haben Landwirte die Möglichkeit, ihre eigenen (zutraulichen) Katzen zu sehr günstigen Konditionen über den Tierschutzverein Katzenjammer kastrieren zu lassen.

### **Zum Thema**

In Österreich besteht seit dem 1. Jänner 2005 die allgemeine Kastrationspflicht für Katzen, welche mit Zugang ins Freie gehalten werden. Verstöße gegen die Kastrationspflicht können im Falle einer Anzeige mit Geldstrafen bis zu € 3.750,- geahndet werden.

### **Kontakt**

Weitere Informationen zum Thema erteilt der Tierschutzverein Katzenjammer telefonisch unter der Nummer 0664/504 7195.

## Spanischer Kochabend



Die Integrationsgruppe MiMi veranstaltete Ende Mai im Gasthaus Steinwänd zum wiederholten Male einen Kochabend. Diesmal stand die spanische Küche am Programm.

Frau Loida Pintado-Márquez kochte mit den ca. 10 Teilnehmern nicht nur tolle Gerichte, sondern erzählte auch reichlich aus ihrer Heimat Sevilla in Spanien.

Das Resümee des Abends: weitere Kochabende sollen folgen!



## Kindermusical „Wakatanka“

Die Marktmusikkapelle Micheldorf und der Micheldorfer „Flohhaufm“ sind im Musical-Fieber und veranstalten mit dem Kindermusical „Wakatanka“ ein „Mit Mach Musical“ der besonderen Art für Groß und Klein.

Die Geschichte des Musicals erzählt von den Kindern des Indianerstammes „Wakatanka“, die sich auf eine abenteuerliche Reise in das Dorf der Bleichgesichter machen. Nachdem es dort erst einmal „drunter und drüber geht“, lernen sie schließlich, dass das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen nicht zwangsläufig mit Misstrauen, Vorurteilen und Berührungängsten behaftet sein muss und dass Toleranz der Schlüssel zu einem friedvollen Zusammenleben ist.

Die Marktmusikkapelle garantiert eine durchweg anspruchsvolle Musik, die auch den Erwachsenen ein tolles Musical-Erlebnis verspricht.

### Gesucht werden Tänzer, Schauspieler, Musiker, ...

Das Musical besteht aus Orchester, Kinderchor, Solisten sowie Schauspielern und natürlich aus Mädchen und Jungs, die Interesse haben beim Kindermusical mitzuwirken.

Die Proben finden jeden Donnerstag von 17. Juli bis 04. September 2014 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Musikheim Micheldorf statt. Das Kindermusical „Wakatanka“ wird am 06. September 2014 um 15.00 Uhr im Naturpark Micheldorf aufgeführt!

Alle Interessierten können sich noch bis 17. Juli 2014 bei der Marktmusikkapelle Micheldorf per E-Mail an [info@mmk-micheldorf.at](mailto:info@mmk-micheldorf.at) oder telefonisch bei Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner unter 0664/614 45 90 anmelden. Weiters sind Anmeldungen auch über den Micheldorfer Ferienpass möglich.



### Trommel-, Mal- und Bastelworkshops in den Sommerferien

Um ein richtiges „Musical-Erlebnis“ entstehen zu lassen, hat sich Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner einiges einfallen lassen. So werden z.B. in den Sommerferien zusätzlich als Ferienprogramm für die Kinder einige ergänzende Aktionen wie zum Beispiel Trommel- oder Mal- und Bastelworkshops angeboten.

Den Kindern wird eine Holzwand zur Verfügung gestellt, die zum Thema „Wilder Westen“ gestaltet werden kann.

## > Schritt für Schritt zum Erfolg!



Joachim Stadler  
Kanzleileiter

- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



Bezahlte Anzeige

**PROCONSULT** Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung  
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0  
Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: [micheldorf@proconsult-wt.at](mailto:micheldorf@proconsult-wt.at)



## Nachnutzung der Steyrtalbrücke als Radweg

Der Kremstal Radweg führt durch das Micheldorfer Gemeindegebiet und ist ein wichtiger Zubringer zum

allseits beliebten Steyrtal-Radweg. Nun ergäbe sich die Möglichkeit einer Weiterführung des Weges über

die alte Eisenbahnbrücke in Steyrling abseits der B138 nach St. Pankraz und Windischgarsten.



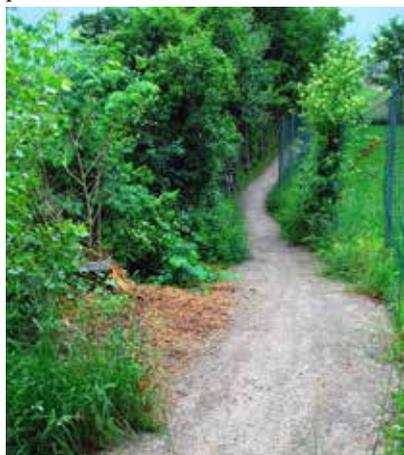
Im Rahmen der Sanierung der Eisenbahnstrecke Linz – Selzthal wird die über den Klausner Stausee gespannte Steyrtalbrücke neu errichtet.

Wenn auch das Projekt nicht im Bereich der Marktgemeinde Micheldorf liegt, herrscht doch großes Interesse aller Radfreunde, auch im Hinblick auf den Tourismus eine Lösung anzustreben.

Bgm. BR Ewald Lindinger zeigte sich in einer BYPAD-Besprechung sofort bereit, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Bezirksebene für die Umsetzung dieser sich einmalig bietenden Gelegenheit einzusetzen. Nach aktueller Berichterstattung in den Medien scheint das Projekt nun in greifbare Nähe gerückt zu sein!

## Entschärfung einer Engstelle

Zwar kein echter Radweg, wird die Verbindung vom Volksschul- und Badgelände am Südrand des Gradnteichs entlang zum Steinfeld als Schul- und Spazierweg häufig genutzt. Hier wurde der Weg von einem großen Baumstumpf eingengt und aufgrund der dadurch entstandenen steilen Geländekante stark ausgewaschen, im Winter war er nahezu unpassierbar.



Ein Maß mehr an Sicherheit bietet das verbreiterte und verflachte Wegstück.

Besonders für Kinder, ältere Menschen oder Eltern mit Kinderwagen entstanden so gefährliche Situationen, die bei Begegnungen noch zusätzlich verschärft wurden.

Dank der aufmerksamen Beobachtung von Frau Erna Elmer, einem Mitglied der Bypad-Gruppe, wurde das Thema aufgegriffen. Bedienstete des Bauhofs frästen den Stamm aus, verbreiterten und verflachten das Wegstück, das nun frisch geschottert ein sicheres Benutzen dieser Passage ermöglicht.

### Radkummerkasten

Wenn auch Ihnen etwas auffällt, was eine Gefahrenquelle darstellt und Sie einen Verbesserungsvorschlag haben, teilen Sie uns diesen bitte auf der dafür eingerichteten E-Mailadresse [radkummerkasten@micheldorf.at](mailto:radkummerkasten@micheldorf.at) mit. Wir leiten Ihr Anliegen weiter bzw. versuchen, eine Lösung dafür zu finden!

## Nachruf

Die Mitglieder der BYPAD - Arbeitsgruppe trauern um Mag. Wolfgang Mühllechner, der am Ende eines Tages voller Aktivität und Bewegung so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Gemäß seiner Einstellung war ihm ein ökologisch nachhaltiger Individualverkehr in der Gemeinde immer ein wichtiges Anliegen und aufgrund seiner Leidenschaft für flotte Rennradrunden, die ihn oft über die Gemeindegrenzen hinaus weit in die Region geführt haben, entstanden viele Ideen zur Förderung und Verbesserung des Fahrradverkehrs.

Mit den daraus entstandenen Beiträgen und Vorschlägen hat er die Arbeit der Gruppe wesentlich geprägt.



## Ausbau des Glasfasernetzes in Micheldorf

Wie aktuell in den Medien berichtet wird, ist die Erschließung der ländlichen Regionen mit hochleistungsstarken Datenverbindungen ein vorrangiges Ziel. Der Breitbandausbau bedeutet schnellstes Internet für Ihr Heim sowie Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit für die ansässigen Unternehmen.

Wohnbauten in der Burg- bzw. Hans-Brudl-Straße an das Glasfasernetz Kirchdorf-Micheldorf angeschlossen.



Bgm. BR Ewald Lindinger, Karl Öllinger-Luwly und Bgm. Wolfgang Veitz bei der Eröffnung des Glasfasernetzes. Foto: Bezirksrundschaue

Es besteht daher für Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger die einmalige Gelegenheit, zu stark reduzierten Kosten (geförderte Anschlussgebühr € 249,- bis zur Grundgrenze) schnelles und leistungsfähiges Breitbandinternet, umfangreiches Kabel-TV oder günstige Festnetztelefonie zu bekommen.

Aufgrund der derzeitigen Budgetsituation Österreichs wurde die vorgesehene „Breitbandmilliarde“ leider auf Eis gelegt. Zu den wenigen Unternehmen, die in OÖ den Glasfaserausbau mittels Förderung von Bund, Land Oberösterreich und EU noch bis 2015 durchführen können, zählt der Kirchdorfer Kabel-TV- und Internetbetreiber Brigitte Luwy KG.

### Der weitere Glasfaserausbau der geförderten Micheldorfer Gebiete erfolgt in folgenden Schritten:

- Frühjahr/Sommer 2014: Burgstraße, Hans-Brudl-Straße, Josef-Hofer-Straße, Kaltenprunnersiedlung, Kornfeld, Weinzierlerbrücke
- Herbst 2014: Steinfeld, P.-Bonifaz-Straße, Teile der Ehgutnerstr. und A.-Bruckner-Straße, Gartenstraße

Gerne informieren Sie die Mitarbeiter der Brigitte Luwy KG über Ihre Glasfaser-Anschlussmöglichkeiten unter der Telefonnummer (07582) 61311, persönlich in Kirchdorf, Hauptplatz 10 oder per E-Mail an [office@kremstalnet.at](mailto:office@kremstalnet.at).



**expert**  **LUWY**  
... Ihr regionaler Vollanbieter

**GLASFASER FÜR IHR ZUHAUSE**

**IHRE VORTEILE:**

- Mit Glasfaser sind Sie mit dem schnellsten Internet verbunden
- Fernsehen, Internet und Telefonie aus einer Hand
- Internet vorbereitet für Giganetausbau
- Mehr Bandbreite beim Kabel TV für weitere Programme
- Down und Upload ist gleich - ungeahntes Surfvergnügen

**„Wir bieten als einziger Anbieter im oberen Kremstal ein Glasfasernetz für den Endkunden an. Setzen Sie auf die schnellste Internetverbindung.“**



**Karl Öllinger-Luwly**  
Glasfaserprofi für Internet, TV & Telefonie

Kommen Sie bei uns im Geschäft am Kirchdorfer Hauptplatz vorbei und informieren Sie sich. Die aktuelle Ausbaustufe finden Sie unter [www.luwy.at](http://www.luwy.at) oder **07582/61311**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Brigitte Luwy KG, Hauptplatz 10, 4560 Kirchdorf, [office@kremstalnet.at](mailto:office@kremstalnet.at)

Bezahlte Anzeige



## Nachbericht zum 4. Youthday

„Sucht - Gewalt - Kriminalität“ - unter diesem Motto ging der 4. Youthday am 12. April 2014 im Freizeitpark Micheldorf über die Bühne.

Die Stadtgemeinde Kirchdorf und die Marktgemeinde Micheldorf setzen den gemeinsamen Weg im Kampf gegen Sucht, Gewalt und Kriminalität fort. Süchte sind kein Randproblem, sondern eine latente Gefahr für alle Gesellschaftsbereiche geworden. Suchtvorbeugung in der Familie, in der Schule und im Kindergarten ist wichtiger denn je, sind sich Vizebürgermeisterin Roswitha Waas und Stadtrat Kurt Dobersberger sicher.

Am Programm standen Projektpräsentationen von Jugendlichen mit Preisverleihungen sowie Fachvorträge, Informationsstände und ein Runder Tisch mit einer offenen Diskussion. Die Volksschule Micheldorf und Kirchdorf 1 sowie die Neue Mittelschule II Kirchdorf stellten ebenfalls ihre Projekte vor. Beim runden Tisch mit Experten, Politikern und Betroffenen wurden Maßnahmen der Suchtbehandlung sowie Zahlen und Fakten der Situationen im Bezirk Kirchdorf präsentiert. Die Präventionsformen in



Von links: Vbgm. Roswitha Waas, Stadtrat Kurt Dobersberger, Martina Reinthaler, Direktorin der VS I Kirchdorf Edith Schwarze mit Schülerinnen der Klasse 4b (Projektsieger).

eine gewaltfreie Gesellschaft wurden skizziert. Jugendliche, Lehrer sowie betroffene Eltern kamen zu Wort und diskutierten mit Drogenberatung, Verein Neustart, Richter und Politiker.

„Beim letzten Youthday konnte der Startschuss zur Umsetzung und Errichtung einer Drogenberatungsstelle im Bezirk Kirchdorf verwirklicht werden. Nun sind wir zwar einen Schritt weiter, aber den zukünftigen Herausforderungen unserer Gesell-

schaft müssen wir uns stellen, darum fordern wir qualifizierte Streetworker für die Betreuung unserer Jugendlichen“, so Vizebürgermeister und Gemeindejugendreferent Reinhold Binder.

Dieser Präventionstag ist ein weiterer Beitrag des langfristigen Projektes „Wir setzen Zeichen“, welches die Stadtgemeinde Kirchdorf und die Marktgemeinde Micheldorf in den letzten Jahren nachhaltig und gezielt verfolgt haben.

## Rufhilfe sucht Mitarbeiter für technischen Service



Rufhilfe & Co können Leben retten.

Die Rufhilfe des OÖ Roten Kreuzes sorgt dafür, dass Personen, die auf Grund ihres Gesundheitszustandes oder Alters einem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt sind und solche, die sich häufig alleine in ihrer

Wohnung aufhalten, bei Notsituationen Hilfe erhalten. Diese Hilfe wird durch einen Handsender ermöglicht. Durch einen Druck auf den Sender wird eine direkte Verbindung zur Rettungsleitstelle hergestellt und rasche Hilfe ermöglicht.

Diese Sender (450 im Bezirk) müssen aber auch installiert und in bestimmten Abständen gewartet werden. Eine Aufgabe, die ehrenamtliche Mitarbeiter mit einem technischen Verständnis übernehmen sollen. Die Bezirksstelle Kirchdorf sucht nun

dringend zwei Mitarbeiter (einen für den südlichen und einen für den nördlichen Bereich), die diese Aufgabe übernehmen. „Die neuen Mitarbeiter sollen gut mit älteren Menschen umgehen können und mobil sein. Sie erhalten eine umfassende technische Einschulung“, betont Monika Felbermayr, die im Bezirk für die Rufhilfe zuständig ist. Für die Fahrten wird das amtliche Kilometergeld vergütet.

Interessenten melden sich bitte bei Monika Felbermayr unter Tel. 07582/63581 - 24.



## ROKO lehrt im Kindergarten richtig helfen im Notfall

ROKO heißt das jüngste Programm des Roten Kreuzes, das sich an die Kindergartenkinder wendet. „Kinder wollen grundsätzlich helfen und ROKO hilft ihnen dabei, es richtig zu machen“, betonte die ROKO-Verantwortliche Andrea Bauschmied, die ROKO kürzlich 16 Kindergartenpädagoginnen präsentierte.

ROKO ist eine Figur, mit der den Kindern nahegebracht wird, wie sie bei einem Notfall im Haus oder beim Spielen richtig reagieren. Spielerisch lernen die Kinder das richtige Telefonieren, ihren Namen und Adresse zu nennen und die Notrufnummer des Roten Kreuzes. So können dann auch Kinder zwischen vier und sechs Jahren durchaus zum Lebensretter für ihre Mitmenschen werden.

Für die Kindergärten gibt es eine Mappe für die Pädagoginnen, Hefte für die Kinder mit einer Geschichte, eine CD mit dem ROKO-Song, Noten und Arbeitsblätter in mehreren Sprachen. Im ersten Heft (weitere

sind in Vorbereitung) sind aber auch Tipps für die Eltern enthalten, damit sie im Notfall richtig reagieren. Natürlich ist im Zuge des Programmes auch der Besuch eines Einsatzfahrzeuges im Kindergarten vorgesehen.

Sehr erfreut über das große Interesse und die vielen Fragen der Kinder-

gartenpädagoginnen war Rot Kreuz-Bezirksgeschäftsleiter Franz Leisch. Im Bezirk wird für das Programm Daniela Schmierer, eine gelernte Kindergartenpädagogin, verantwortlich sein. Übrigens, die Unterlagen für ROKO sind für die Kindergärten kostenlos, lediglich eine Portogebühr von zehn Euro ist zu bezahlen.



Von rechts: Bezirksgeschäftsleiter Franz Leisch, Andrea Bauschmied mit ROKO und Kindergartenpädagoginnen aus dem Bezirk. Foto: OÖRK/Kdf.

## Rotes Kreuz startet Mitgliederwerbepaktion

Das Rote Kreuz ist aus dem Sozialsystem im Bezirk kaum noch wegzu-denken. Immer umfassender werden die Leistungsbereiche, immer größer die Anzahl derer, die Unterstützung benötigen. Doch um den großen Anforderungen in gewohnt hoher Qualität entsprechen zu können, ist das Rote Kreuz auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung angewiesen.

„Dank der Unterstützung der vielen Mitglieder können wir viele Angebote der Gesundheits- und Sozialen Dienste, des Katastrophenschutzes sowie des Rettungs- und Krankentransports überhaupt erst flächendeckend anbieten“, kommentiert Bezirksgeschäftsleiter Franz Leisch.

„Um dies aber auch für die Zukunft sicherstellen zu können, ist es notwendig, noch mehr Unterstützung in der Bevölkerung zu finden.“

Ab 14. Juli 2014 wird deshalb gemeinsam mit einer Partnerfirma im gesamten Bezirk Kirchdorf eine Mitgliederwerbepaktion stattfinden. Voraussichtlich bis Ende September werden Werber in Rot-Kreuz-Uniform, ausgestattet mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen, von Haus zu Haus gehen und die Bewohner über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Ziel der Aktion ist, neue fördernde Mitglieder zu gewinnen.

**Helfen Sie helfen!**

Im Bezirk Kirchdorf findet ab 14. Juli 2014 eine Mitgliederwerbepaktion des Roten Kreuzes statt.





## Gesundheitstag punktete mit umfangreichem Angebot



Am Nachmittag des 25. April 2014 veranstaltete die Gesunde Gemeinde Micheldorf in den Räumlichkeiten des Betreuten Wohnens den Gesundheitstag.

Neben einer breiten Palette an Informationen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen, wurden etliche Vorträge von fachkundigen Referenten angeboten. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich von diesem vielfältigen sowie umfangreichen Angebot begeistert.

Erfreulicherweise konnten sich viele interessante Gespräche entwickeln. Sehr gut wurden zudem auch die



Der Micheldorfer Gesundheitstag hatte allerhand zu bieten!

Kinderbetreuung und vor allem das gelungene Buffet der Ortsbäuerinnen angenommen.

Ein besonderer Dank gilt jenen, die sich aktiv am Gesundheitstag beteiligt haben!

### Sommer-Rezepte liegen im Trend

Die Sommerzeit ist die Jahreszeit, in der viele köstliche Früchte Saison haben. Saftige Wassermelonen oder aromatische Beerenfrüchte sind leckere und gesunde Alternativen zu schweren, fetthaltigen Speisen wie Hamburger, Pasta oder Pizza. Es gibt zahlreiche Sommer-Rezepte, die einfach und schnell zuzubereiten sind und wirklich köstlich schmecken.

Da die Zutaten für Sommer-Rezepte wie knackige Salate meist nicht einmal gegart werden müssen, sind diese Gerichte in der warmen Jahreszeit natürlich besonders beliebt.

### Kalte Gurkensuppe

#### Zutaten für 6 - 8 Personen

Zwei große Zwiebeln, Zwei bis drei Knoblauchzehen, Zwei große Salatgurken, Zwei Bund Schnittlauch, 200g Doppelrahm-Frischkäse, Salz, Pfeffer und einige Spritzer Worcestersoße.



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Da kommen Sommer-Rezepte wie dieses gerade recht. Foto: Weidner

#### Zubereitung

Zwiebeln und Knoblauch schälen und grob würfeln. Gurken anschließend waschen. Von einer Gurke einige Scheiben zum Garnieren abschneiden. Restliche Gurken putzen und in grobe Stücke schneiden. Schnittlauch waschen, trocken schütteln und in Ringe schneiden. Vorbereitete Zutaten in zwei Portionen mit dem Schneidstab des Handrührgerätes pürieren. Frischkäse unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Worcestersoße würzig abschmecken. Ca. 30 Minuten kalt gestellt durchziehen lassen und nochmals abschmecken. In Gläsern anrichten und mit übrigen Gurkenscheiben garnieren. Dazu schmecken Grissinstangen.

Zubereitungszeit ca. 30 Minuten und weitere 30 Minuten Wartezeit.

### Zitat zum Thema Gesundheit



Mit der Gesundheit ist es wie mit der Freiheit und der Liebe. Ihren unermesslichen Wert erkennt man erst, wenn man sie verloren hat. (Zenta Maurina, lettische Schriftstellerin)



## Wir machen Meter in Micheldorf!

Die Marktgemeinde Micheldorf beteiligt sich wieder an der landesweiten Aktion „Wir machen Meter“ - eine Initiative des Landes Oberösterreich.

Alle Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, gemeinsam gesunde Meter für die Gemeinde zu sammeln. Dabei kommt es nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung wie z.B. ein ausgiebiger Spaziergang, Nordic - Walking, Joggen/Laufen, Wandern oder Radfahren - denn Bewegung ist gesund!

**So funktioniert's:** Den „Wir machen Meter“ - Pass im Marktgemeindeamt (1. Stock, Bürgerservice) abholen. Anschließend jeden gesunden Meter, der mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu-

rückgelegt wurde, in diesen Pass eintragen - jeder Meter zählt!

**Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost!**

Sobald der „Wir machen Meter“ - Pass voll ist, beim Gemeindeamt abgeben und gleich einen neuen Pass

mitnehmen! Vollständig ausgefüllte „Wir machen Meter“ - Pässe werden vom Marktgemeindeamt elektronisch an das Land OÖ für die Verlosung gesendet.

Nähere Infos bei Fr. Blumenschein unter 07582/612 50 - 10 oder per E-Mail an [blumenschein@micheldorf.at](mailto:blumenschein@micheldorf.at).



Wir machen Meter - z.B. mit einem ausgiebigen Spaziergang.

## Gesunde Wanderung: Hirschwaldstein – Eustachiuskreuz

Ausgangspunkt: Parkplatz unter der Burg Altpernstein. Dauer der Wanderung: ca. 45 Minuten.

Die Wegstrecke führt anfangs über Wiesen, dann mäßig ansteigend durch Wald, vorbei am Hungerturm und „Kremstalblick“ hinauf zum Gipfel. Dort warten ein Gipfelkreuz auf 1.095 Meter Höhe sowie ein Holztisch und eine Holzbank für die



verdiente Rast. Felsen auf dem Weg können direkt überklettert werden.

Beim Abstieg kann man links hinunter zum Eustachiuskreuz und weiter zur Burg absteigen (Rundweg). Ein Besuch der Burg Altpernstein lohnt sich.

Die Wanderung ist auch für Kinder geeignet und fördert die Durchlüftung der Lungen. Die Gesunde Gemeinde wünscht viel Spaß beim Wandern und Spazieren!

## Ferienaktion



Ein voller Erfolg: Die Ferienaktion im letzten Jahr!

„Gesund und munter in den Ferien“ heißt auch die diesjährige Ferienaktion der Gesunden Gemeinde Micheldorf, die am 10. Juli 2014 von 08.00 bis 11.30 Uhr im Betreuten Wohnen stattfindet.

**Kräuter & Schokolade mit allen Sinnen bewusst genießen!** Am Programm stehen Kräuterwahrnehmung und bewusst genießen. Mehr Informationen gibt's im Micheldorfer Ferienpass-Heft.



## Wenn der Hund zum Streitthema wird

Immer wieder führt die Hinterlassenschaft von Hunden auf öffentlichen Plätzen und Privatgrundstücken zu großen Problemen. Nach den Bestimmungen des Oö. Hundehaltegesetzes muss jeder, der einen Hund führt, dessen im Ortsgebiet hinterlassene Exkremate unverzüglich beseitigen und entsorgen.

### Ein Sackerl fürs Gackerl!

Um Hundehaltern die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtung zu erleichtern, sind in Micheldorf an besonders stark frequentierten Orten sogenannte „Dog-Stations“ aufgestellt. Diese beinhalten einen Vorrat an umweltfreundlichen Tüten zur hygienisch einwandfreien Entsorgung der Hundexkremate.

### Ruhestörung durch Hundegebell

Haustiere sind für viele Menschen ein wichtiger Lebensbegleiter. Ihre Hal-

tung in Wohnung und Haus kann aber manchmal für den Nachbarn zum Problem werden. Nach § 3 Abs. 2 des Oö. Hundehaltegesetzes ist ein Hund in jener Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten sowie auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Das kurze Bellen eines Hundes in Haus und Wohnung, insbesondere wenn sich fremde Personen nähern, ist ortsüblich bzw. zumutbar. Hingegen muss stundenlanges Bellen oder Heulen nicht hingegenommen werden.

Im Sinne der Rücksichtnahme auf MitbürgerInnen gestalten Sie Ihre Hundehaltung bitte so, dass Nach-

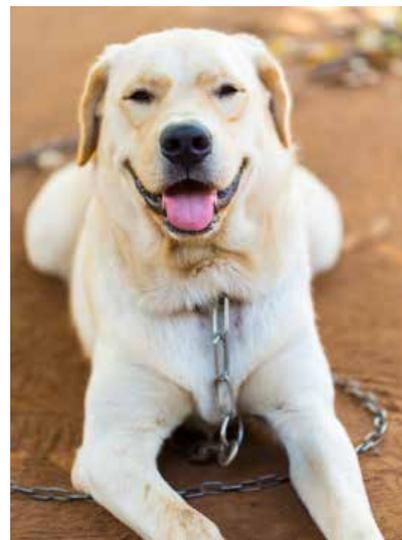


Foto: FreeDigitalPhotos.net

barn nicht allzu sehr beeinträchtigt werden. Achten Sie zudem darauf, wo Ihr Hund sein Geschäft verrichtet und sorgen Sie dafür, den Hundehaufen entsprechend wegzuräumen. Wenn jeder die von seinem Tier verursachte Verschmutzung beseitigt, trägt dies zu einer sauberen Gemeinde bei.

## Gratulation zum Geburtstag

### Den 80. Geburtstag feierten:

Elisabeth Hackl, Charlotte Kaiblinger, Werner Rappold, Eleonore Windhager, Rudolf Scherleitner, Ingeborg Oberndorfinger, Josef Hebesberger, Anna Kerbl und Franz Bairhuber



Foto: FreeDigitalPhotos.net

### Den 90. Geburtstag feierte:

Hermine Prinz

### Den 91. Geburtstag feierten:

Johann Hinteregger und Johann Sonnleitner

### Den 92. Geburtstag feierten:

Franziska Prieglhofner und Dorothea Schmied

### Den 94. Geburtstag feierten:

Margarete Lichtenberger, Otilie Schabenreithner und Franz Hammingner



## Goldene Hochzeit

Ernestine und Ernst Steinermaier



### Amtliche Termine:

#### Sitzung des Gemeinderates

03. Juli 2014, 19.00 Uhr, FF-Haus

#### Bauberatung am Gemeindeamt

01. Juli und 12. August 2014 jeweils von 08.00 bis 15.00 Uhr.

Voranmeldung unter 07582/612 50 - 26 erbeten.

#### Bürgermeister Sprechstunde

Auskunft unter Tel. 07582/612 50 - 22 oder online unter [www.micheldorf.at/sprechstunde](http://www.micheldorf.at/sprechstunde).

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich

**Redaktion:** Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus, Sekretariat, Tel. (07582) 612 50-19, E-Mail: [gemeinde@micheldorf.at](mailto:gemeinde@micheldorf.at)

**Fotos:** Marktgemeinde Micheldorf, privat, ARGE Oberes Kremstal - Klaus Mitterhauser, Rest namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Druck & Medien Ziegler, Hauptplatz 23, 4560 Kirchdorf. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf. Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

**Redaktionsschluss:** Ausgabe Sept./Okt. 2014: Freitag, 01. August 2014